

Ausgangssituation

Im Hinblick auf sich **schnell wandelnde Märkte** und große sozioökonomischen Umbrüche ist der Bedarf an eine adäquate Anpassung seitens der Organisationen groß. Dieser Druck kann mit **Innovationen** begegnet werden um die eigene **Wettbewerbsfähigkeit** zu sichern. Insbesondere KMU müssen effizient die eigenen Mittel und Risiken ausschöpfen, um sich gegenüber Großunternehmen behaupten zu können. Bedeutsam für den unternehmerischen Erfolg werden solche entscheidenden **kreativ-intensiven Prozesse** insbesondere in der **Produktentwicklung**. Hier gilt es die **kreativen Fähigkeiten** der eigenen Mitarbeiter effizient auszuschöpfen und nutzbar zu machen. **Kreativität** wird im unternehmerischen Kontext oftmals als Black-Box-Phänomen verstanden, wie ein Automatismus den die Mitarbeiter mitbringen müssen. Dabei können sich insbesondere Optimierungen in den **Prozessabläufen** und **Prozessgestaltungen** förderlich auf die Kreativität auswirken.

Ziele und Themenschwerpunkte

Das Projekt richtet sich an mittelständische Unternehmen, die Interesse an einer Verbesserung der eigenen kreativ-intensiven Prozesse haben. Dabei sollen gemeinsam folgende Themen erarbeitet werden:

1. Erkennen, Beschreiben und Bewerten von **kreativ-intensiven Prozessen in der Produktentwicklung** der teilnehmenden Unternehmen,
2. Erarbeitung und Auswertung eines **Werkzeugkoffers** mit **Erfassungs-, Analyse- und Optimierungsinstrumenten für kreativ-intensive Prozesse**,
3. Entwicklung eines **Leitfadens**, der es mittelständischen Unternehmen erlaubt, **selbstständig die eigenen kreativ-intensiven Prozesse im Unternehmen zu erkennen, zu analysieren und zu optimieren**.

Ihr Nutzen einer Beteiligung an diesem Forschungsprojekt

- Erkennen Sie **Potentiale in kreativ-intensiven Prozessen auf Basis unternehmensindividueller Anforderungen** und arbeiten Sie mit an **übertragbaren Lösungsstrategien** für weitere Bereiche des Unternehmens
- Erfahren Sie, wie Sie durch bessere Nutzung der bei Ihnen vorhandenen Kreativität **bessere Geschäftsideen und Produkte** entwickeln können, wie kreative **Arbeit effizienter** gestaltet und **Mitarbeiter motiviert** werden können
- Möglichkeit des direkten Austauschs mit anderen **Unternehmen** und **Projektpartnern** mit ähnlicher Problemstellung

Ihr Beitrag bei einer Beteiligung an diesem Forschungsprojekt

- Erarbeitung und Validierung der Ergebnisse im **Dialog von Wissenschaft und Praxis**
- Regelmäßiger **Erfahrungsaustausch** mit den Forschungspartnern und anderen Unternehmen im Rahmen der Projekttreffen

Projektpartner

Mittelständische Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe mit Interesse an einer Verbesserung der eigenen Produktentwicklung werden eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Die wissenschaftliche Betreuung erfolgt durch den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme der Universität Potsdam.

Laufzeit und Termine

Für dieses Projekt ist eine Laufzeit von zwei Jahren (Start voraussichtlich Okt. 2019) geplant. In Zusammenarbeit mit den Unternehmen wird eine praxisnahe und unternehmensspezifische Lösung erarbeitet.

Ansprechpartner

Frau Jennifer Haase
E-Mail: jennifer.haase@wi.uni-potsdam.de

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,
insb. Prozesse und Systeme
Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau
Universität Potsdam